

Schutz gegen Rückfließen -2

Voraussetzungen für Rückfließen

Reaktion im Schadenfall (Belüftung im Falle des Rückfließens)

Rohrbelüfter, Rohrunterbrecher (reagieren auf Unterdruck, Saugen) Das Rohr wird durch Belüftung entleert

Früherkennung (Absperren bevor es zum Rückfließen kommt)

Rückflussverhinderer (reagiert schon auf Stillstand des Wassers)
Rohrtrenner und Systemtrenner: (Sie reagieren auf Druckabfall in der Versorgungsleitung, also schon während das Wasser noch in der richtigen Richtung fließt, aber der Druck zu sinken beginnt.)

Hebereffekt

Unterschiedliche Höhen der Behälter (keine Einflussmöglichkeit: Die Höhen kann man nicht ändern)

Alle Auslaufarmaturen müssen geöffnet sein (keine Einflussmöglichkeit: Diese Armaturen kann man nicht automatisch wieder schließen)

Voll gefülltes Rohr (Beeinflussung durch Belüftung: Bei Unterdruck entleert sich das Rohr, sobald es Luft saugen kann)

Druckabfall in der Versorgungsleitung (Beeinflussung durch Früherkennung: Ein Sensor erkennt, dass Gefahr droht)

Rückdrücken

Der Versorgungsdruck ist geringer als der "Fremddruck" der das Wasser zurück drückt (Beeinflussung durch Früherkennung: Ein Sensor erkennt, dass Gefahr droht)